
Subject: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [gravano](#) on Thu, 16 Oct 2014 17:01:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo leute,

ich bin 21 und bei mir fängt der Haarausfall an. ich habe noch einige haare auf dem kopf aber ich merk halt das sie dünner geworden sind und ich leichte geheimratsecken bekommen habe. alle in meiner familie haben HA mein bruder ist nur 3 jahre älter als ich und hat deutlich weniger haare als ich. jedoch will ich nicht das ich mit 24 auch so wenig haare habe. deswegen war ich heute beim arzt und hab mir finasterid verschreiben lassen und jetzt nachdem ich auf Foxi's beiträge gelesen habe bin ich echt am überlegen ob ich mir das wirklich antun soll. dann warte ich lieber noch 5 jahre und lass mir dann haare transplatieren.

gibt es denn leute hier die nach der absetzung keine probleme hatten?

vielen dank für eure hilfe

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [benutzer81](#) on Thu, 16 Oct 2014 17:19:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir war`s genau anders herum - nach der Finasterideinnahme hatte ich immer Angst vor Foxis Beiträgen

Kurzum: Les dich ein bißchen besser ein, die Wirkung bzw. Nebenwirkung eines Anwenders sind sicherlich nicht repäsentativ.

Btw, ich selbst habe einige Zeit Fin genommen und hatte kein Probleme nach dem absetzen.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [SirRagusa](#) on Thu, 16 Oct 2014 17:21:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...nach den Beiträgen von Foxi kann man auch nur Angst davor haben... Die Art und Härte der Nebenwirkungen scheinen bei ihm aber eine Ausnahme gewesen zu sein, da (meines Wissens) niemand sonst so unverträglich auf das Medikament reagiert. In einem Forum wie diesem hier melden sich zudem nur diejenigen, die Probleme mit Fin haben. Von der Masse derer die es verträgt liest du hier nur wenig. Außerdem weiß man nie was wirklich dahinter steckt, da hier nur das sichtbar wird was die einzelne Person zulässt. Vielleicht spielen bei Foxi ganz andere gesundheitliche Probleme eine Rolle...

Meiner Erfahrung nach (habe Finasterid 1,5 Jahre lang genommen) treten nach dem Absetzen keine weiteren Probleme ein. Da aber jeder Mensch scheinbar unterschiedlich reagiert kann man diese Aussage nicht generalisieren. Ich bin kein Fachmann in dem Thema, aber es gibt hier viele, die Fin in einer geringeren Dosis einsetzen - also nicht in der 1mg Variante - sondern jeden Tag

die Halbe Tablette, oder alle 2 Tage eine oder was auch immer. Wenn ich wirklich nochmal entschlossen wäre Fin zu nehmen, würde ich es zunächst so probieren.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Aristo084](#) on Thu, 16 Oct 2014 17:23:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat Foxi nicht mal gesagt, dass Minox alles zerstört hat und Fin davor top gewirkt hat?

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 16 Oct 2014 17:36:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit einem Forum ist es wie mit jeder anderen menschlichen Gemeinschaft: dem Neumitglied mit nach und nach deutlich werden, welche Mitglieder es ernstzunehmen hat und welche nicht. Zu welcher Gruppe Foxi gehört, muss jeder für sich selbst entscheiden, ich habe mir mein Urteil gebildet.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [mike.](#) on Thu, 16 Oct 2014 17:56:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi ist kaputtgegangen durch fin..

erst eine EDS (er hatte davor schon die tendenzen).. da kommt das zerstreute her.. das gehirn baut ab...

über jahre kann es sein, das E2 nicht mehr wirkt... dann ist alles aus...

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [mike.](#) on Thu, 16 Oct 2014 19:33:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ioch plagen die syndrome auch wieder alle..

seit der hardcore 100mg p4 2-3 wochen lang und 2x pW fin...

http://de.wikipedia.org/wiki/Post-finasteride_syndrome

ich kann nicht mehr klar denken... sehe schlecht...

schon langsam glaube ich es dann

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [gravano](#) on Thu, 16 Oct 2014 20:41:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich werde es einfach mal ausprobieren.

vielleicht werde ich es bereuen oder ich werde es in 2 jahren bereuen fin nicht ausprobiert zu haben.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Mona](#) on Fri, 17 Oct 2014 07:34:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi's Lebens- und Leidensgeschichte solltest du gesondert betrachten. Er hat ohne Zweifel eine wirklich schlimme Zeit erlebt und hier von sehr vielen, unterschiedlichen gesundheitlichen Problemen berichtet, teils sehr gravierend. Ob die jedoch in der Summe alle seiner Medikamentierung gegen Haarausfall zuzuschreiben sind (er hatte es über die Jahre hinweg mit Minoxidil, Finasterid und Dutasterid versucht), konnte (zumindest, so lange er hier mit dabei war) nie eindeutig geklärt werden trotz einiger KH-Aufenthalte und vieler Facharztbesuche. Da wir aber von hier aus nicht beurteilen können, in wie weit vielleicht Allergien, Unverträglichkeiten oder andere Grunderkrankungen mit hineinspielten, was letztlich zu dieser desolaten Situation geführt hat, sollte Foxi's (hier übrigens einzigartige) Geschichte hier nicht zum Mahnmal werden.

Gleichwohl berichten hier aber auch einige andere Anwender von Finasterid, dass sich teils erhebliche Nebenwirkungen einstellten. Auf der anderen Seite aber findest du hier auch viele Betroffene, die keinerlei Nebenwirkungen haben oder hatten. Nimm´ dir die Zeit, hier gründlich zu recherchieren, mache dir ein eigenes Bild, bespreche dich mit deinem Arzt und wäge dann in Ruhe ab, was für dich infrage kommen kann. Mehr kann man hier leider nicht mit auf den Weg geben.

Viele Grüße, Mona

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 13 Nov 2014 18:08:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Fri, 17 October 2014 09:34: Foxi's Lebens- und Leidensgeschichte solltest du gesondert betrachten. Er hat ohne Zweifel eine wirklich schlimme Zeit erlebt und hier von sehr vielen, unterschiedlichen gesundheitlichen Problemen berichtet, teils sehr gravierend. Ob die jedoch in der Summe alle seiner Medikamentierung gegen Haarausfall zuzuschreiben sind (er hatte es über die Jahre hinweg mit Minoxidil, Finasterid und Dutasterid versucht), konnte (zumindest, so lange er hier mit dabei war) nie eindeutig geklärt werden trotz einiger KH-Aufenthalte und vieler Facharztbesuche. Da wir aber von hier aus nicht beurteilen können, in wie weit vielleicht Allergien, Unverträglichkeiten oder andere Grunderkrankungen mit hineinspielten, was letztlich zu dieser desolaten Situation geführt hat, sollte Foxi's (hier übrigens einzigartige) Geschichte hier nicht zum Mahnmal werden.

Gleichwohl berichten hier aber auch einige andere Anwender von Finasterid, dass sich teils erhebliche Nebenwirkungen einstellten. Auf der anderen Seite aber findest du hier auch viele Betroffene, die keinerlei Nebenwirkungen haben oder hatten. Nimm dir die Zeit, hier gründlich zu recherchieren, mache dir ein eigenes Bild, bespreche dich mit deinem Arzt und wäge dann in Ruhe ab, was für dich infrage kommen kann. Mehr kann man hier leider nicht mit auf den Weg geben.

Viele Grüße, Mona

Subjektiv ist die Angst eigentlich ziemlich verständlich und wenn hier einer Angst nach den ganzen Storys hat, ist das auch total verständlich. Der einzige Unterschied zwischen Foxi und anderen Finasterid-Opfern (Geschädigten, PFSlern,...), ist seine Mega Penetranz über Jahre das Forum zu spamen. Nach dem ganzen Widerstand und Hass, hätte ich kein Bock mehr mich hier immer anmachen zu lassen.

Also Foxi hat wirklich viele Krankheiten vermutet - keine ist jemals bestätigt oder therapiert worden - komisch oder? Das einzige was wirklich klar ist: er hat sehr lange Finasterid genommen und damit echt Probleme bekommen, die nicht verschwunden sind.

So geht es vielen Leuten weltweit - und auf einer ganzen Menge hier in dem Forum.

Komisch hat wohl keiner mitbekommen....

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Mona](#) on Fri, 14 Nov 2014 06:12:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

furiousfuriousfurious schrieb am Thu, 13 November 2014 19:08: Subjektiv ist die Angst eigentlich ziemlich verständlich und wenn hier einer Angst nach den ganzen Storys hat, ist das auch total

verständlich. Der einzige Unterschied zwischen Foxi und anderen Finasterid-Opfern (Geschädigten, PFSlern,...), ist seine Mega Penetranz über Jahre das Forum zu spamen. Nach dem ganzen Widerstand und Hass, hätte ich kein Bock mehr mich hier immer anmachen zu lassen...

Dennoch ist Foxi's Geschichte nach wie vor hier auf dem Board ein "besonderer Einzelfall".

Zitat:...Also Foxi hat wirklich viele Krankheiten vermutet - keine ist jemals bestätigt oder therapiert worden - komisch oder?...

Nein, das ist nicht verwunderlich, zumal er selber kein Arzt ist und auch nur Vermutungen anstellen kann. Untersuchungen werden nunmal zunächst angesichts der aktuellen Symptomatik unternommen. Ob und in wie weit es vor Jahren bereits ein Zusammenspiel mehrerer "Komponenten", wie Allergien, andere Grunderkrankungen etc. gab, welche diese doch außergewöhnlich schlimmen, gesundheitlichen Folgen nach und nach ausgelöst haben, lässt sich im Nachhinein vielleicht gar nicht mehr zurückverfolgen und erschließen.

Foxi hat nicht nur Finasterid angewendet, sondern auch (wenn auch nur jeweils kurzzeitig, wenn ich mich recht erinnere), andere Mittel probiert. Sehr oft hat er hier berichtet, dass sich genau dann wieder andere, neue Probleme ergaben, so dass er immer wieder fragte: Kommt das jetzt von Arzneimittel X oder Mittel Y!? Er ließ dies weg und probierte das, kehrte wieder zur Ausgangssituation zurück usw..., es war eine ewig währende, verzweifelte Suche nach dem Auslöser seiner Beschwerden UND auch gleichzeitig nach einem Mittel gegen seinen Haarausfall.

Und genau da müssen wir einen Unterschied machen!

Foxi hätte damals noch ALLES gegeben, seine Haare zurück zu bekommen. Da dieser Wunsch so vorrangig war, hat er leider den Moment verpasst, sämtliche Mittel sofort abzusetzen und weitere Versuche zu unterlassen, als sich die ersten, gesundheitlichen Probleme einstellten. Möglicherweise hätte sein Werdegang dann einen anderen Verlauf genommen oder man hätte eher die Ursachen ergründen können, als viele Jahre und Versuche später.

Foxi ist heute ein schwer kranker Mann, das steht außer Frage und wir alle hier, die ihn schon über Jahre hinweg kennen, wünschen ihm von ganzem Herzen, dass es eine Besserung für ihn geben wird!

Finasterid wird aber weiterhin verschrieben gegen BPH und bei androgenetischer Alopezie und man kann dem Arzneimittel nicht absprechen, dass es bei vielen HA-Betroffenen nebenwirkungsfrei zumindest ein weiteres Fortschreiten des HA verhindert hat.

Die Verantwortung für den eigenen Körper hat dabei aber jeder selber. Und da stehen sich nach wie vor gegenüber: Soll ich weitermachen mit der Behandlung, obwohl sich erste NWS einstellen? Oder ist dies der Moment, wo der Wunsch nach Haaren der Gesundheit zuliebe hinten an gestellt werden muss?

Wer kann und möchte das für einen anderen Menschen entscheiden?
Ein Forum kann lediglich in alle Richtungen informieren.

Gruß, Mona

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Papierkorb](#) on Fri, 14 Nov 2014 15:27:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

Ich bin neu hier und Monas Beitrag hat mich dazu bewegt hier auch einmal zu schreiben.
@Mona vielen Dank für deinen Beitrag, sehr konstruktiv!

Ich habe diese Beiträge von Foxi wohl noch nicht gelesen, oder kann mich nicht mehr daran erinnern. Ich habe mich bereits schon vor einigen Monaten in diversen Foren etwas in das Thema eingelese, aber ich kanns mir jo soweit schon etwa denken.

Seit nun ca. 15 Monaten nehme ich Finasterid 1mg und die Nebenwirkungen haben sich bis anhin in Grenzen gehalten bzw lediglich bei der Standfestigkeit beim Onanieren veränderungen festgestellt bzw bei der Härte... Beim Sex allerdings hat sich das nicht bestätigt!
Veränderungen der Libido finde ich schwierig fest zu legen, aber wenn ich einige Beiträge von anderen Usern lese, ist die Libidoveränderung wohl zu vernachlässigen in meinem Fall. Ich bemerke diesbezüglich eigentlich nichts.

Der Grund warum ich mich wieder mehr damit beschäftige war ein Arzt Besuch und der hatte gemeint, warum ich so ein hohes Risiko eingehen würde betreffend Unfruchtbarkeit, usw. Das hat mich dann doch wieder etwas stutzig gemacht und ich habe mich erneut eingelese.

Irgendwie bin ich heute auch weiter als vor 15 Monaten und befasse mich ernsthaft mit dem Gedanken das Medikament ab zu setzen. Und dies obwohl ich das Gefühl habe, dass mein Haarausfall eingedämmt bzw gänzlich gestoppt wurde, aber irgendwie ist mir das Risiko auf einige Nebenwirkungen trotzdem zu gross und Männer ab 30 mit Glatze sind auch nicht unbedingt eine Seltenheit.

Meine Hautärztin hat damals von erblich bedingtem Haarausfall gesprochen und das hatte mich in dieser Situation schwer getroffen. Dann erfolgte der Griff zu Finasterid.

Ausserdem könnt ihr euch darauf verlassen, dass hier viele Leute mitlesen, aber sich nicht beteiligen. Davon bin ich überzeugt!!!

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Hairbert](#) on Fri, 14 Nov 2014 16:50:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muss man halt selbst abwägen, ob man aktiv in den eigenen Hormonhaushalt eingreifen will.
Viele Frauen nehmen die Pille. Auch da gibt es bei wenigen Nebenwirkungen.

Mann sollte aber mal festhalten, dass die Mehrheit Finasterid gut verträgt - nur einige Wenige nicht.

Ich glaube, ein weiterer unterschätzter Faktor ist auch der Placebo-Effekt. Wenn man ständig über Nebenwirkungen recherchiert und sich die Ganze Zeit den Kopf darüber zerbricht, dann bildet man sich diese einfach ein, oder bekommt sie aufgrunddessen wirklich.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Tom10](#) on Sat, 15 Nov 2014 07:21:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Fri, 17 October 2014 09:34: Foxi's Lebens- und Leidensgeschichte solltest du gesondert betrachten. Er hat ohne Zweifel eine wirklich schlimme Zeit erlebt und hier von sehr vielen, unterschiedlichen gesundheitlichen Problemen berichtet, teils sehr gravierend. Ob die jedoch in der Summe alle seiner Medikamentierung gegen Haarausfall zuzuschreiben sind (er hatte es über die Jahre hinweg mit Minoxidil, Finasterid und Dutasterid versucht), konnte (zumindest, so lange er hier mit dabei war) nie eindeutig geklärt werden trotz einiger KH-Aufenthalte und vieler Facharztbesuche. Da wir aber von hier aus nicht beurteilen können, in wie weit vielleicht Allergien, Unverträglichkeiten oder andere Grunderkrankungen mit hineinspielten, was letztlich zu dieser desolaten Situation geführt hat, sollte Foxi's (hier übrigens einzigartige) Geschichte hier nicht zum Mahnmal werden.

Gleichwohl berichten hier aber auch einige andere Anwender von Finasterid, dass sich teils erhebliche Nebenwirkungen einstellten. Auf der anderen Seite aber findest du hier auch viele Betroffene, die keinerlei Nebenwirkungen haben oder hatten. Nimm' dir die Zeit, hier gründlich zu recherchieren, mache dir ein eigenes Bild, bespreche dich mit deinem Arzt und wäge dann in Ruhe ab, was für dich infrage kommen kann. Mehr kann man hier leider nicht mit auf den Weg geben.

Viele Grüße, Mona

Die Frage ist nicht ob viele Betroffene keine Nebenwirkungen verspüren.

Der Punkt ist wie viele Betroffene verspüren langfristig keine NWS. Das ist eine Dunkelziffer und die ist nicht klein. Das Forum gibt nur wenig Aufschluss darüber, da die meisten Leute her noch sehr jung sind.

Bevor man Fin nimmt, sollte man versuchen ob es nicht doch mit einem Kurzhaarschnitt optisch passt.

Beim Fin, muss man bedenken das man es ein lebenslang nehmen muss. Gesund ist das sicherlich

nicht.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Mona](#) on Sat, 15 Nov 2014 07:48:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Sat, 15 November 2014 08:21...Die Frage ist nicht ob viele Betroffene keine Nebenwirkungen verspüren.

Der Punkt ist wie viele Betroffene verspüren langfristig keine NWs. Das ist eine Dunkelziffer und die ist nicht klein...

So ist es, man blendet hier automatisch und schnell aus, dass es über dieses Forum hinaus unglaublich viele Anwender gibt, die keinen Anlass sehen, via Internet über sich zu berichten oder sich hier anzumelden. Das ist ja auch sehr gut nachzuvollziehen, wenn es keine Probleme gibt.

Mit der hier vorrangig präsenten Altersgruppe sprichst du ebenfalls einen wichtigen Aspekt an. Was mit 18/20/25 etc. noch quasi als lebensnotwendig empfunden wird, kann sich Jahre später schon relativieren, so dass dieser extreme Hype, um jeden Preis wieder volles Haar zu bekommen, dann sehr oft einen anderen Blickwinkel erhält. Die Sorge, mit lichtigem Haarstatus einen Lebenspartner zu finden, spielt in sehr jungen Jahren und vielen Fällen eine übergeordnete Rolle.

Und letztlich: Wen finden wir hier auf dem Board? Das sind doch zu 99,99% die Personen, die unter ihrer Situation leiden. Alle anderen können sich mit ihrem HA arrangieren oder haben ihr Therapie-Regimen gefunden und wissen mit ihrer Zeit Wichtigeres anzufangen, als hier unterwegs zu sein.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 15 Nov 2014 08:06:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Thu, 16 October 2014 19:23Hat Foxi nicht mal gesagt, dass Minox alles zerstört hat und Fin davor top gewirkt hat?

genauso hatte ich das auch in erinnerung

ich denke, dass bei foxi diese "nebenwirkungen" auch ohne das ganze zeug gekommen wäre. vllt eine Autoimmunerkrankung. wer weiss das schon.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Tom10](#) on Sat, 15 Nov 2014 11:29:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Papierkorb schrieb am Fri, 14 November 2014 16:27Hallo zusammen

Ich bin neu hier und Monas Beitrag hat mich dazu bewegt hier auch einmal zu schreiben.
@Mona vielen Dank für deinen Beitrag, sehr konstruktiv!

Ich habe diese Beiträge von Foxi wohl noch nicht gelesen, oder kann mich nicht mehr daran erinnern. Ich habe mich bereits schon vor einigen Monaten in diversen Foren etwas in das Thema eingeleesen, aber ich kanns mir jo soweit schon etwa denken.

Seit nun ca. 15 Monaten nehme ich Finasterid 1mg und die Nebenwirkungen haben sich bis anhin in Grenzen gehalten bzw lediglich bei der Standfestigkeit beim Onanieren veränderungen festgestellt bzw bei der Härte... Beim Sex allerdings hat sich das nicht bestätigt!
Veränderungen der Libido finde ich schwierig fest zu legen, aber wenn ich einige Beiträge von anderen Usern lese, ist die Libidoveränderung wohl zu vernachlässigen in meinem Fall. Ich bemerke diesbezüglich eigentlich nichts.

Der Grund warum ich mich wieder mehr damit beschäftige war ein Arzt Besuch und der hatte gemeint, warum ich so ein hohes Risiko eingehen würde betreffend Unfruchtbarkeit, usw. Das hat mich dann doch wieder etwas stutzig gemacht und ich habe mich erneut eingeleesen.

Irgendwie bin ich heute auch weiter als vor 15 Monaten und befasse mich ernsthaft mit dem Gedanken das Medikament ab zu setzen. Und dies obwohl ich das Gefühl habe, dass mein Haarausfall eingedämmt bzw gänzlich gestoppt wurde, aber irgendwie ist mir das Risiko auf einige Nebenwirkungen trotzdem zu gross und Männer ab 30 mit Glatze sind auch nicht unbedingt eine Seltenheit.

Meine Hautärztin hat damals von erblich bedingtem Haarausfall gesprochen und das hatte mich in dieser Situation schwer getroffen. Dann erfolgte der Griff zu Finasterid.

Ausserdem könnt ihr euch darauf verlassen, dass hier viele Leute mitlesen, aber sich nicht beteiligen. Davon bin ich überzeugt!!!

Ich kann deine Gedanken nachvollziehen.

Erst mal muss man schauen ob man nicht mit der AGA leben kann, auch mit Ausblick auf eine mögliche HT.Ein Kurz haarschnitt ausprobieren, sich eine feste Freundin zulegen. Wenn das alles net klappt, dann muss man halt Fin nehmen.

Persönlich kann Ich nur sagen dass mir die AGA weniger wichtig jetzt ist (bin 33) als mit 25.Meine GHE sind in den letzten 8 jahren stetig langsam gewachsen.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [EinesTages](#) on Sat, 15 Nov 2014 18:44:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute hört auf damit.. solange ich keine beweise habe glaube ich da garkeinem user! den es gibt Menschen die z.b durch fin oder minox ne riese Erfolg feiern oder sogar enttäuscht werden und durch EINVERSUCHT UND EGOISMUS einfach nicht wollen das andere auch davon profitieren..

egal wer wenn es tatsächlich so was gibt dann sollte derjenige mind mal einen Arzt Bericht hier rein kopieren.. den schreiben kann jeder das was er will!

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [R129](#) on Sun, 16 Nov 2014 10:43:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich lese seit vielen Jahren hier mit, habe mich aber nie beteiligt.

Nur wenn ich das hier lese, kann ich mich nicht zurückhalten.

Vorab, ich und viele, viele andere sind in der gleichen Situation wie Foxi.

Meine persönliche Situation werde ich hier nicht veröffentlichen und auch keine Fragen dazu beantworten.

Foxi ist der Einzige, der versucht hat sich Gehör zu verschaffen, unumstritten auf eine teilweise unmögliche Art und Weise.

Da es die Symptomatik häufig so mit sich bringt, leiden die meisten PFS-Betroffenen leise, deshalb bitte nicht davon ausgehen

das Foxi der Einzige mit solch extremen Problemen ist.

So jetzt aber zum eigentlich Thema, ich frage mich was sich manche Kommentatoren mit Ihrem unqualifiziertem Halbwissen hier anmaßen???

Bei uns geht es nicht mehr um Haare, sondern für manche um die Existenz und im schlimmsten Fall sogar ums Leben.

Ich schlage also vor, das alle die, welche hier genau wissen was Fakt ist und das Finasterid so gefährlich ist wie Smarties bitte sofort die Foundation informieren, die Beschäftigten nämlich in den USA Wissenschaftler an Elite-Uni's, wäre ja schade um die Millionen die da in die Ergründen gesteckt werden.

Wenn man keine Ahnung hat einfach mal Fr....halten.

Ich möchte noch einen kleinen Denkanstoß zum Wirkstoff Finasterid geben.

Oft wird darauf verwiesen das es sich um einen erprobten und gut erforschten Wirkstoff handelt der seit mehr als 20 Jahren eingesetzt wird, das wird ja auch von den Ärzten propagiert. Das ist auch soweit richtig, der Knackpunkt ist allerdings, das sich das alles auf den ursprünglichen Verwendungszweck, die Behandlung von gutartiger Prostatavergrößerung bezieht. Patienten

mit dieser Problematik sind in der Regel 65+ und oft auch schon mit anderen Problemen behaftet.

Als Ende der 90er dann die Wirkung auf Haarausfall entdeckt wurde, hat sich Merck die Hände gerieben, ein zugelassener, verkehrsfähiger Wirkstoff wird ohne Forschungskosten für eine breite Masse interessant und kann sofort vertrieben werden. Es gibt keine einzige Studie in der geprüft wurde wie sich Finasterid auf 25 jährige auswirkt!!!

So, ich hoffe jetzt das ich niemandem zu Nahe getreten bin, aber ich konnte das hier einfach so nicht stehen lassen.

Das Problem ist Realität, auch wenn viele mehr an ihren Haaren hängen.

Jungs, das Zeug ist kein Haar wert!

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Tom10](#) on Sun, 16 Nov 2014 12:26:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

varyscan schrieb am Sun, 16 November 2014 11:43Hallo zusammen,

ich lese seit vielen Jahren hier mit, habe mich aber nie beteiligt.

Nur wenn ich das hier lese, kann ich mich nicht zurückhalten.

Vorab, ich und viele, viele andere sind in der gleichen Situation wie Foxi.

Meine persönliche Situation werde ich hier nicht veröffentlichen und auch keine Fragen dazu beantworten.

Foxi ist der Einzige, der versucht hat sich Gehör zu verschaffen, unumstritten auf eine teilweise unmögliche Art und Weise.

Da es die Symptomatik häufig so mit sich bringt, leiden die meisten PFS-Betroffenen leise, deshalb bitte nicht davon ausgehen

das Foxi der Einzige mit solch extremen Problemen ist.

So jetzt aber zum eigentlich Thema, ich frage mich was sich manche Kommentatoren mit Ihrem unqualifiziertem Halbwissen hier anmaßen???

Bei uns geht es nicht mehr um Haare, sondern für manche um die Existenz und im schlimmsten Fall sogar ums Leben.

Ich schlage also vor, das alle die, welche hier genau wissen was Fakt ist und das Finasterid so gefährlich ist wie Smarties bitte sofort die Foundation informieren, die Beschäftigten nämlich in den USA Wissenschaftler an Elite-Uni's, wäre ja schade um die Millionen die da in die Ergründen gesteckt werden.

Wenn man keine Ahnung hat einfach mal Fr....halten.

Ich möchte noch einen kleinen Denkanstoß zum Wirkstoff Finasterid geben.

Oft wird darauf verwiesen das es sich um einen erprobten und gut erforschten Wirkstoff handelt der seit mehr als 20 Jahren eingesetzt wird, das wird ja auch von den Ärzten propagiert. Das ist auch soweit richtig, der Knackpunkt ist allerdings, das sich das alles auf den ursprünglichen Verwendungszweck, die Behandlung von gutartiger Prostatavergrößerung bezieht. Patienten mit dieser Problematik sind in der Regel 65+ und oft auch schon mit anderen Problemen behaftet.

Als Ende der 90er dann die Wirkung auf Haarausfall entdeckt wurde, hat sich Merck die Hände gerieben, ein zugelassener, verkehrsfähiger Wirkstoff wird ohne Forschungskosten für eine breite Masse interessant und kann sofort vertrieben werden. Es gibt keine einzige Studie in der geprüft wurde wie sich Finasterid auf 25 jährige auswirkt!!!

So, ich hoffe jetzt das ich niemandem zu Nahe getreten bin, aber ich konnte das hier einfach so nicht stehen lassen.

Das Problem ist Realität, auch wenn viele mehr an ihren Haaren hängen.

Jungs, das Zeug ist kein Haar wert!

Es ist gut dass du deine Erfahrung mitgeteilt hast.

Du musst bedenken dass viele Leute hier Fin nehmen und dafür gereizt auf negative Publicity reagieren.

Ich selbst habe auch oft gesagt dass ein Medikament was in den Hormonhaushalt eingreift nicht auf die leichte Schulter genommen werden sollte, besonders weil man dieses Medikament ein Leben lang nehmen muss. NWS sind je nach Fall schlimmer oder weniger schlimm ausgeprägt. Ich selbst musste Fin nach nur 2 Wochen aufgrund von NWS absetzen.

Würde mich mal interessieren wie es mit langfristigen Studien aussieht. Es scheint doch nicht selten zu sein dass User mittel oder langfristig NWS bekommen.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [PaNtHeR1](#) on Sun, 16 Nov 2014 15:27:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

varyscan schrieb am Sun, 16 November 2014 11:43

Ich schlage also vor, das alle die, welche hier genau wissen was Fakt ist und das Finasterid so gefährlich ist wie Smarties bitte sofort die Foundation informieren, die Beschäftigten nämlich in den USA Wissenschaftler an Elite-Uni's, wäre ja schade um die Millionen die da in die Ergründen gesteckt werden.

Wenn man keine Ahnung hat einfach mal Fr....halten.

Ich möchte noch einen kleinen Denkanstoß zum Wirkstoff Finasterid geben.

Oft wird darauf verwiesen das es sich um einen erprobten und gut erforschten Wirkstoff handelt der seit mehr als 20 Jahren eingesetzt wird, das wird ja auch von den Ärzten propagiert. Das ist auch soweit richtig, der Knackpunkt ist allerdings, das sich das alles auf den ursprünglichen Verwendungszweck, die Behandlung von gutartiger Prostatavergrößerung bezieht. Patienten mit dieser Problematik sind in der Regel 65+ und oft auch schon mit anderen Problemen behaftet.

Als Ende der 90er dann die Wirkung auf Haarausfall entdeckt wurde, hat sich Merck die Hände gerieben, ein zugelassener, verkehrsfähiger Wirkstoff wird ohne Forschungskosten für eine breite Masse interessant und kann sofort vertrieben werden. Es gibt keine einzige Studie in der geprüft wurde wie sich Finasterid auf 25 jährige auswirkt!!!

Jungs, das Zeug ist kein Haar wert!

Kann ich so nicht stehen lassen, weils einfach nicht stimmt!

Es gibt mehrere Studien, in verschiedenen Altersklassen und auch bis zu 5 Jahren.

Die Studien bezogen sich fast alle auf Finasterid 1mg und stammen nicht alle aus dem gleichen Haus^^.

Wenn ein Finasterid Neuling die ganzen Schauergeschichten hier liest, dann bekommt er wahrscheinlich schon Nebenwirkungen, bevor er die erste Pille geschluckt hat.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [R129](#) on Sun, 16 Nov 2014 15:42:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnlyFin schrieb am Sun, 16 November 2014 16:27 varyscan schrieb am Sun, 16 November 2014 11:43

Ich schlage also vor, das alle die, welche hier genau wissen was Fakt ist und das Finasterid so gefährlich ist wie Smarties bitte sofort die Foundation informieren, die Beschäftigten nämlich in den USA Wissenschaftler an Elite-Uni's, wäre ja schade um die Millionen die da in die Ergründen gesteckt werden.

Wenn man keine Ahnung hat einfach mal Fr....halten.

Ich möchte noch einen kleinen Denkanstoß zum Wirkstoff Finasterid geben.

Oft wird darauf verwiesen das es sich um einen erprobten und gut erforschten Wirkstoff handelt der seit mehr als 20 Jahren eingesetzt wird, das wird ja auch von den Ärzten propagiert. Das ist auch soweit richtig, der Knackpunkt ist allerdings, das sich das alles auf den ursprünglichen Verwendungszweck, die Behandlung von gutartiger Prostatavergrößerung bezieht. Patienten mit dieser Problematik sind in der Regel 65+ und oft auch schon mit anderen Problemen behaftet.

Als Ende der 90er dann die Wirkung auf Haarausfall entdeckt wurde, hat sich Merck die Hände gerieben, ein zugelassener, verkehrsfähiger Wirkstoff wird ohne Forschungskosten für eine breite Masse interessant und kann sofort vertrieben werden. Es gibt keine einzige Studie in der geprüft wurde wie sich Finasterid auf 25 jährige auswirkt!!!

Jungs, das Zeug ist kein Haar wert!

Kann ich so nicht stehen lassen, weils einfach nicht stimmt!

Es gibt mehrere Studien, in verschiedenen Altersklassen und auch bis zu 5 Jahren.

Die Studien bezogen sich fast alle auf Finasterid 1mg und stammen nicht alle aus dem gleichen Haus^^.

Wenn ein Finasterid Neuling die ganzen Schauergeschichten hier liest, dann bekommt er wahrscheinlich schon Nebenwirkungen, bevor er die erste Pille geschluckt hat.

Dann bin ich gespannt, du hast wirst ja vermutlich die passenden Verweise bzw. die Studien vorliegen???

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [chribe](#) on Sun, 16 Nov 2014 16:08:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Studien zu dem Thema gibt es ja wohl wie Sand am mehr.

Hier mal ein zehn jahres Studie, bzw. Vergleich.

<http://www alopezie.de/fud/index.php/fa/9064/>

Sicherlich ist es besser ohne, aber sich immer die Argumente passend zurechtlegen oder zu sagen das die Studien gefälscht worden sind, hilft hier auch keinen weiter und nervt mit der Zeit.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [PaNtHeR1](#) on Sun, 16 Nov 2014 16:11:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

varyscan schrieb am Sun, 16 November 2014 16:42OnlyFin schrieb am Sun, 16 November 2014 16:27varyscan schrieb am Sun, 16 November 2014 11:43

Ich schlage also vor, das alle die, welche hier genau wissen was Fakt ist und das Finasterid so

gefährlich ist wie Smarties bitte sofort die Foundation informieren, die Beschäftigen nämlich in den USA Wissenschaftler an Elite-Uni's, wäre ja schade um die Millionen die da in die Ergründen gesteckt werden.

Wenn man keine Ahnung hat einfach mal Fr....halten.

Ich möchte noch einen kleinen Denkanstoß zum Wirkstoff Finasterid geben. Oft wird darauf verwiesen das es sich um einen erprobten und gut erforschten Wirkstoff handelt der seit mehr als 20 Jahren eingesetzt wird, das wird ja auch von den Ärzten propagiert. Das ist auch soweit richtig, der Knackpunkt ist allerdings, das sich das alles auf den ursprünglichen Verwendungszweck, die Behandlung von gutartiger Prostatavergrößerung bezieht. Patienten mit dieser Problematik sind in der Regel 65+ und oft auch schon mit anderen Problemen behaftet.

Als Ende der 90er dann die Wirkung auf Haarausfall entdeckt wurde, hat sich Merck die Hände gerieben, ein zugelassener, verkehrsfähiger Wirkstoff wird ohne Forschungskosten für eine breite Masse interessant und kann sofort vertrieben werden. Es gibt keine einzige Studie in der geprüft wurde wie sich Finasterid auf 25 jährige auswirkt!!!

Jungs, das Zeug ist kein Haar wert!

Kann ich so nicht stehen lassen, weils einfach nicht stimmt!
Es gibt mehrere Studien, in verschiedenen Altersklassen und auch bis zu 5 Jahren.
Die Studien bezogen sich fast alle auf Finasterid 1mg und stammen nicht alle aus dem gleichen Haus^^.

Wenn ein Finasterid Neuling die ganzen Schauergeschichten hier liest, dann bekommt er wahrscheinlich schon Nebenwirkungen, bevor er die erste Pille geschluckt hat.

Dann bin ich gespannt, du hast wirst ja vermutlich die passenden Verweise bzw. die Studien vorliegen???

Natürlich z.B.

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/20783/>

<http://www.msd.de/fileadmin/files/fachinformationen/propecia.pdf>

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24411083>

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Nemesis](#) on Sun, 16 Nov 2014 16:25:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hat mich damals überzeugt, kein Fin zu nehmen:

<http://www.propeciahelp.com/forum/>

1000 Member-Stories lügen nicht!

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [PaNtHeR1](#) on Sun, 16 Nov 2014 16:29:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Sun, 16 November 2014 17:25Das hat mich damals überzeugt, kein Fin zu nehmen:

<http://www.propeciahelp.com/forum/>

1000 Member-Stories lügen nicht!

"Stories"

Ich halt mich lieber an die Studien, die sind von unterschiedlicher Herkunft und haben fast das gleiche Ergebnis.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Nemesis](#) on Sun, 16 Nov 2014 16:32:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnlyFin schrieb am Sun, 16 November 2014 17:29Nemesis schrieb am Sun, 16 November 2014 17:25Das hat mich damals überzeugt, kein Fin zu nehmen:

<http://www.propeciahelp.com/forum/>

1000 Member-Stories lügen nicht!

"Stories"

Ich halt mich lieber an die Studien, die sind von unterschiedlicher Herkunft und haben fast das gleiche Ergebnis.

Man Junge, rede es dir doch schön, wenn du dich dabei besser fühlst. Wer Studien eher glaubt, hinter denen Menschen mit extrem großen finanziellen Interessen stehen, als 1000en von Anwendern und Wissenschaftlern, die ebenfalls über irreversible und lebenszerstörende NW's berichten, dann hast du, mein Lieber, den Schuss nicht gehört. Lebe weiter in deiner rosaroten Traumwelt, wenns dir dabei besser geht.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Tom10](#) on Sun, 16 Nov 2014 16:34:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnlyFin schrieb am Sun, 16 November 2014 16:27
varyscan schrieb am Sun, 16 November 2014 11:43

Ich schlage also vor, das alle die, welche hier genau wissen was Fakt ist und das Finasterid so gefährlich ist wie Smarties bitte sofort die Foundation informieren, die Beschäftigten nämlich in den USA Wissenschaftler an Elite-Uni's, wäre ja schade um die Millionen die da in die Ergründen gesteckt werden.

Wenn man keine Ahnung hat einfach mal Fr....halten.

Ich möchte noch einen kleinen Denkanstoß zum Wirkstoff Finasterid geben.

Oft wird darauf verwiesen das es sich um einen erprobten und gut erforschten Wirkstoff handelt der seit mehr als 20 Jahren eingesetzt wird, das wird ja auch von den Ärzten propagiert. Das ist auch soweit richtig, der Knackpunkt ist allerdings, das sich das alles auf den ursprünglichen Verwendungszweck, die Behandlung von gutartiger Prostatavergrößerung bezieht. Patienten mit dieser Problematik sind in der Regel 65+ und oft auch schon mit anderen Problemen behaftet.

Als Ende der 90er dann die Wirkung auf Haarausfall entdeckt wurde, hat sich Merck die Hände gerieben, ein zugelassener, verkehrsfähiger Wirkstoff wird ohne Forschungskosten für eine breite Masse interessant und kann sofort vertrieben werden. Es gibt keine einzige Studie in der geprüft wurde wie sich Finasterid auf 25 jährige auswirkt!!!

Jungs, das Zeug ist kein Haar wert!

Kann ich so nicht stehen lassen, weils einfach nicht stimmt!

Es gibt mehrere Studien, in verschiedenen Altersklassen und auch bis zu 5 Jahren.

Die Studien bezogen sich fast alle auf Finasterid 1mg und stammen nicht alle aus dem gleichen Haus^^.

Wenn ein Finasterid Neuling die ganzen Schauergeschichten hier liest, dann bekommt er wahrscheinlich schon Nebenwirkungen, bevor er die erste Pille geschluckt hat.

Das Problem ist dass du Fin nimmst und damit die situation nicht objektiv beurteilen kannst. In anderen Worten du bist voreingenommen.

- 5 jahresstudien sind kurzfristig.Mich interissieren eher Studien über 15-20 Jahre und mehr

- Wenn man NWs hat und diese auf dem Medikamentzettel von Fin stehen, so ist es wahrscheinlkch dass die auch von Fin kommen.Nur bei der Minderheit sind diese auf Einbildund und andere Ursachen zurückzuführen

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Nemesis](#) on Sun, 16 Nov 2014 16:35:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.zeemaps.com/view?group=976852&x=-95.635405&y=54.312212&z=13>

Los, klick den Link an. Hinter jedem einzelnen Punkt steht ein Mensch, dem Finasterid das Leben zerstört hat, fang an zu lesen, kannst die Punkte dazu anklicken. Willst du etwa behaupten, alle diese Menschen Lügen? Beharre ruhig weiter auf deinen "Studien". Einfach peinlich und realitätsfremd bist du!

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [PaNtHeR1](#) on Sun, 16 Nov 2014 16:39:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Sun, 16 November 2014 17:32
OnlyFin schrieb am Sun, 16 November 2014 17:29
Nemesis schrieb am Sun, 16 November 2014 17:25
Das hat mich damals überzeugt, kein Fin zu nehmen:

<http://www.propeciahelp.com/forum/>

1000 Member-Stories lügen nicht!

"Stories"

Ich halt mich lieber an die Studien, die sind von unterschiedlicher Herkunft und haben fast das gleiche Ergebnis.

Man Junge, rede es dir doch schön, wenn du dich dabei besser fühlst. Wer Studien eher glaubt, hinter denen Menschen mit extrem großen finanziellen Interessen stehen, als 1000en von Anwendern und Wissenschaftlern, die ebenfalls über irreversible und lebenszerstörende NW's berichten, dann hast du, mein Lieber, den Schuss nicht gehört. Lebe weiter in deiner rosaroten Traumwelt, wenns dir dabei besser geht.

Oh Junge, weiß garnet was du da laberst!

Gut dann haben halt alle unter FIN brutale Nebenwirkungen und der Schwanz fällt ihnen morgen ab!

Mir jetzt egal, ich nehms schon sehr lange und es wirkt 1A.

Nach jetzigem Standpunkt muss ich davon ausgehen, dass ich bis ins Alter trotz mega schlechter Veranlagung und 2006 beginnender AGA, meine Haare behalten werde.

Das is nunmal Fakt.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [R129](#) on Sun, 16 Nov 2014 16:40:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnlyFin schrieb am Sun, 16 November 2014 17:29Nemesis schrieb am Sun, 16 November 2014 17:25Das hat mich damals überzeugt, kein Fin zu nehmen:

1000 Member-Stories lügen nicht!

"Stories"

Ich halt mich lieber an die Studien, die sind von unterschiedlicher Herkunft und haben fast das gleiche Ergebnis.

So unterschiedlich ist die Herkunft wohl nicht omg

Ich bin an dieser Stelle raus....

@ Mona: Falls ich hier zuviel "Schauergeschichte" verbreitet habe, bitte alles löschen!

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [PaNtHeR1](#) on Sun, 16 Nov 2014 16:43:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Sun, 16 November 2014

17:35<http://www.zeemaps.com/view?group=976852&x=-95.635405&y=54.312212&z=13>

Los, klick den Link an. Hinter jedem einzelnen Punkt steht ein Mensch, dem Finasterid das Leben zerstört hat, fang an zu lesen, kannst die Punkte dazu anklicken. Willst du etwa behaupten, alle diese Menschen Lügen? Beharre ruhig weiter auf deinen "Studien". Einfach peinlich und realitätsfremd bist du!

Der Heilpraktiker meiner Schwester labert genauso einen SCHEIß wie du!

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Nemesis](#) on Sun, 16 Nov 2014 16:48:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@OnlyFin

Du bist einfach peinlich, deine ganze Argumentation ist peinlich. Weil du keine NW's bekommen hast, ist es sicher? Ist genauso, als wenn ein Raucher sich hinstellt und sagt, ich bekomme ja garkein Krebs, rauchen ist garnicht schädlich.

Was hat das mit nem Heilpraktiker zu tun? Du bist einfach zu feige, dir einzugestehen, dass Fin

viele Leben zerstört hat, weil du es selber nimmst und es dir damit gut geht und du hoffst, dass es so bleibt und nicht an dich ranlassen willst, dass es eben auch passieren kann, dass dein Hormonsystem plötzlich crasht. Ich schreibe dazu jetzt aber nichts mehr, wenn du dich dabei besser fühlst, Leute von oben herab zu behandeln und auf deine Studien zu beharren, dann tu das. Ignoriere die 1000 Menschen die sich alleine mit auf dieser Seite mit ihrer Storie verlinkt haben und stelle dich über diese 1000 Menschen hinweg und bezeichne Sie als Lügner. Musst ja am Ende selber wissen, wie du damit klar kommst.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [R129](#) on Sun, 16 Nov 2014 16:51:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Sun, 16 November 2014 17:48@OnlyFin

Du bist einfach peinlich, deine ganze Argumentation ist peinlich. Weil du keine NW's bekommen hast, ist es sicher? Ist genauso, als wenn ein Raucher sich hinstellt und sagt, ich bekomme ja garkein Krebs, rauchen ist garnicht schädlich.

Was hat das mit nem Heilpraktiker zu tun? Du bist einfach zu feige, dir einzugestehen, dass Fin viele Leben zerstört hat, weil du es selber nimmst und es dir damit gut geht und du hoffst, dass es so bleibt und nicht an dich ranlassen willst, dass es eben auch passieren kann, dass dein Hormonsystem plötzlich crasht. Ich schreibe dazu jetzt aber nichts mehr, wenn du dich dabei besser fühlst, Leute von oben herab zu behandeln und auf deine Studien zu beharren, dann tu das. Ignoriere die 1000 Menschen die sich alleine mit auf dieser Seite mit ihrer Storie verlinkt haben und stelle dich über diese 1000 Menschen hinweg und bezeichne Sie als Lügner. Musst ja am Ende selber wissen, wie du damit klar kommst.

Vielen Dank!

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Trinitas](#) on Sun, 16 Nov 2014 16:57:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@OnlyFin

Zitat:Kann ich so nicht stehen lassen, weils einfach nicht stimmt!

Es gibt mehrere Studien, in verschiedenen Altersklassen und auch bis zu 5 Jahren.

Die Studien bezogen sich fast alle auf Finasterid 1mg und stammen nicht alle aus dem gleichen Haus^^.

Dass die NWs in Bezug auf die Anwendung von Fin auf die Prostata-Problematik länger und besser erforscht sind, als bezogen auf die Kopfhaare, ist fakt- das ergibt sich allein aus der Herkunftsanwendung.

Dass es bei Anwendern offenbar verschieden- sowohl zeitlich, als auch im Umfang wirkt, ist nun auch bekannt.

In wie weit es bei mehr oder weniger allen Anwendern ab einem gewissen Einnahmezeitraum zu massiveren NWs käme, fürchte ich, kann nur schlecht abgebildet werden. Einerseits sind die

Anwender z.B. hier im Forum (in der Masse) noch nicht sooo lange dabei. Dann kommen die Kosten ins Spiel. Klar kann man auch 5mg Pillen teilen- nur wissen muß man es und einen Arzt finden, der es auch verschreibt- oder man bestellt (mittlerweile) online auf eigenes Risiko. War ja vor etwas mehr als 10 Jahren noch nicht so das Thema. Und nicht zuletzt auch: natürlich hätten die Hersteller keine Freude an der Verbreitung solcher Nws in Größenordnungen- also weiß niemand nichts genaues nicht.

Ich kann es nur für mich, aus meiner unmittelbar persönlichen Erfahrung sagen - einer wirklichen Langzeiteinnahme - also wirklich gut 12/ 13 Jahre 1mg. (Das mit 5mg geviertelt hatte ich auch mal probiert- bin dann enttäuscht wieder auf 1 mg zurück)

Am Anfang wirkte das Zeug gut- d.h. es stoppte. NWs kaum bis keine- ich machte Sport, ernährte mich gesund (glaube ich wenigstens)- das gleicht vieles aus, denke ich.

Die NWs, die mir Sorgen machten, kamen- so würde ich es beschreiben, unbemerkt, sich nur langsam subsumierend, so dass ich keine Verbindung zu Fin sah, zudem diese NWs ja auch nicht in der Verpackungsbeilage angegeben waren- noch nicht einmal unter "extrem selten". Von denen erfuhr ich erst hier im Forum.

Dass Fin über die Jahre den Körper verändert, kann ich deswegen feststellen, dass nach Abbruch der Einnahme nach einiger Zeit eines der belastenden Symptome weg war. Als ich dann Fin Monate später wieder einnahm- diesmal in geringerer Dosis- kamen die ersten Anzeichen genau dieser Beschwerden nach kurzer Zeit- nach etwa einer Woche wieder. Ich kenne hier im Forum nur sehr sehr wenige, die Fin über einen so langemn Zeitraum einnahmen- und wenn ich mich nicht irre, ließen bei allen ab einem gewissen Zeitpunkt unerbittlich die positiven Effekte nach, die negativen überwiegen- deswegen wird man diese User nun auch bei den Threads finden, die sich mit der Einnahme von Alternativen oder der Suche danach befassen.

Ob sich das verallgemeinern läßt- also auf die Breite aller Anwender, kann ich allerdings nicht sagen und will es daraus auch nicht ableiten. Das muss wohl leider, wohl oder übel, jeder für sich selbst herausfinden.

Zitat:Wenn ein Finasterid Neuling die ganzen Schauergeschichten hier liest, dann bekommt er wahrscheinlich schon Nebenwirkungen, bevor er die erste Pille geschluckt hat.

Ich finde das nicht so ganz verkehrt, eine gesunde Skepsis und Sensibilität beizubehalten. Ich weiß ganz genau, wie verzweifelt man sein kann- gerade inden 20ern. Allerdings läuft man auch Gefahr, eine Art Tunnelblick zu bekommen- man sieht nur noch das Wunschziel und läuft zumindest Gefahr, zu schnell auf etwas zu setzen- nur weil es viele andere scheinbar erfolgreich auch einnehmen.

Betrachtet die User mit den Nws sozusagen als wertvolle Vorkoster. Sie sagen euch, was nicht zwangsläufig passieren muß, aber passieren könnte. Es sollte sensibilisieren- damit die Alarmglocken nicht zu spät anheben.

Eine Art Hypochonder, der schon NWs vom Zuhören oder Lesen selbiger bekommt, wird wohl auch einer sein, der schon zunimmt, wenn er bloß am Schaufenster eines Süßwarenladens vorbeiläuft, der sollte es wohl dann besser lassen.

Zitat:Nach jetzigem Standpunkt muss ich davon ausgehen, dass ich bis ins Alter trotz mega schlechter Veranlagung und 2006 beginnender AGA, meine Haare behalten werde. Deine Sackhaare auf jeden Fall (Sorry)

@Tom10

Zitat:Das Problem ist dass du Fin nimmst und damit die situation nicht objektiv beurteilen kannst. In anderen Worten du bist voreingenommen.

Naja, wer sollte es aber sonst aus der Praxis heraus einschätzen, als Leute, die es einnehmen? Objektiv kann gar nichts sein, denn auch Studienergebnisse sind letztlich nur grobe Zusammenfassungen von Ergebnisrastern von Studienteilnehmern, also Menschen, die sicherlich für sich selbst gar nicht objektiv, sondern nur subjektiv berichten können, von Meßergebnissen/ bestimmbareren Werten mal abgesehen. Für letztere gilt aber auch, dass diese in der Summe auch vergleichbare Ausgangs- und Messbedingungen- Lebensbedingungen aufweisen müssen. Da wird es schon schwierig.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge
Posted by [PaNtHeR1](#) on Sun, 16 Nov 2014 17:10:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Trinitas!

Ich denke dabei sollten wir es belassen.
Weil als Lügner...dazustehen, darauf hab auch ich keine Lust.
Hab nur meine Erfahrungen berichtet und paar Studien gepostet.

Jeder soll selbst entscheiden, ob er FIN nehmen will, oder nicht.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge
Posted by [PaNtHeR1](#) on Sun, 16 Nov 2014 17:13:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Sun, 16 November 2014 17:57@OnlyFin
Deine Sackhaare auf jeden Fall (Sorry)

Da können die Haare ruhig ausfallen!

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge
Posted by [chribe](#) on Sun, 16 Nov 2014 17:41:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, aber jede Studie zu diffamieren, die einem nicht in den Kram passt ist doch lächerlich. Früher hab ich das auch geglaubt, aber wenn man alle Studien zu 5ar Hemmer vergleicht, auch Dut Studien, dann kommen so ziemlich alle Studien zum selben Ergebnis.

Und auch wenn sich 1000 Leute auf Propeciahelf nicht irren, ist das bezogen auf die gesamte Menge an Menschen die Fin nehmen nur ein Bruchteil.

Aber Gottseidank gibt es ja heute genug Alternativen zu Fin.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Trinitas](#) on Sun, 16 Nov 2014 18:00:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@chribe

Zitat:...aber wenn man alle Studien zu 5ar Hemmer vergleicht, auch Dut Studien, dann kommen so ziemlich alle Studien zum selben Ergebnis.

Und auch wenn sich 1000 Leute auf Propeciahelf nicht irren, ist das bezogen auf die gesamte Menge an Menschen die Fin nehmen nur ein Bruchteil.

Das ist ja das, was vermutlich viele verunsichert- welcher Aussage kann man Glauben schenken? Den Studien? Dem Arzt? Anderen Betroffenen?

Fakt ist: in den Studien werden viele NWS nicht genannt- wie gesagt, noch nicht einmal unter der Rubrik: extrem selten.

Ich gehe jetzt mal von mir aus- mein erster Gang war damals zum Haus- und dann zum Hautarzt. Mit ernüchternden Resultaten, sowohl was Verständnis angeht, als auch umfassende Fachkompetenz zum Thema HA und Ursachen.

Gut, das ist Jahre her und seit dem haben auch Ärzte dazugelernt- hängen aber immer irgendwie scheinbar hinterher.

Bei der Frage nach NWS schauen auch die Ärzte nur in Listen und Tabellen und referieren daraus. Irgendwo hier im Forum habe ich von einem User 2013 gelesen- dass er sich wunderte, warum andere die Medis nicht ausschleichen würden, sondern bei Problemen radikal absetzen würden.

Mich wundert es nicht. Erstens sagt es einem jeder Arzt oder Apotheker so (also bei Problemem radikal absetzen), auf dem Beipackzettel steht es ebenso. von Ausschleichen erzählt einem niemand etwas. Ehrlich, davon las ich hier im Forum zum ersten mal.

Und wem traut man in solchen Fragen? Davon abgesehen ist die Einnahme von Fin ja lebenslang vorgesehen- laut Hersteller wird ein vollständiges Absetzen gar nicht wirklich in Betracht gezogen.

Somit stößt man auf andere Erfahrungen nur bei denen, die auch selber als Betroffene mit der Materie vertraut sind- bzw. hier im Forum. Wie schon geschrieben, erfuhr ich erst hier von dem Zusammenhang von Fin und verschiedenen Beschwerden bei mir. Hatte ich vorher in ganz anderen Zusammenhängen vermutet- übrigens auch die Ärzte. Auf Fin als Ursache kam da niemand.

Ich könnte mir vorstellen, dass auch viele andere zuerst wie ich wegen NWS zum Arzt ihres Vertrauens gehen und weder selber, noch durch den Arzt auf die Idee mit Fin kommen.

Vielleicht ist ja auch deswegen die Grauzone derer, die es gar nicht in mit Fin Zusammenhang bringen, so groß oder eine Teilmenge, wie die Grauzone derer, die hier nicht im Forum oder in anderen Foren mit NWS auftauchen?

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge
Posted by [Nemesis](#) on Sun, 16 Nov 2014 18:01:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@chribe

Ich ignoriere nicht die Studien, ihr ignoriert die Leute, die andere Erfahrungen haben. Natürlich sind 1000 Leute auf propeciahelp nicht viel, aber wer sagt dir denn, dass die Dunkelziffer nicht 10 mal höher ist? (zumal 1000 alleine in diesem Forum lässt auf eine hohe Dunkelziffer schließen) Die meisten Leute, die Fin nehmen, haben überhaupt noch nie was von nem HA-Forum gehört und schreiben über ihre Probleme auch nicht in i.welchen Foren. Das sind eher die absolute Minderheit an Menschen.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge
Posted by [chribe](#) on Sun, 16 Nov 2014 19:19:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, ich schließe das daraus, dass sich die 1000 Personen in Relation mit den Studien decken. Natürlich ist das alles leider nicht objektiv. Daher ist alles weitere nur spekulaton.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge
Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 16 Nov 2014 19:23:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Sun, 16 November 2014 17:32
OnlyFin schrieb am Sun, 16 November 2014 17:29
Nemesis schrieb am Sun, 16 November 2014 17:25
Das hat mich damals überzeugt, kein Fin zu nehmen:

<http://www.propeciahelp.com/forum/>

1000 Member-Stories lügen nicht!

"Stories"

Ich halt mich lieber an die Studien, die sind von unterschiedlicher Herkunft und haben fast das gleiche Ergebnis.

Man Junge, rede es dir doch schön, wenn du dich dabei besser fühlst. Wer Studien eher glaubt, hinter denen Menschen mit extrem großen finanziellen Interessen stehen, als 1000en von Anwendern und Wissenschaftlern, die ebenfalls über irreversible und lebenszerstörende NW's berichten, dann hast du, mein Lieber, den Schuss nicht gehört. Lebe weiter in deiner rosaroten Traumwelt, wenns dir dabei besser geht.

Du bist ziemlich naiv wenn du glaubst, dass hinter propeciahelp keine finanziellen Interessen stehen.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Nemesis](#) on Sun, 16 Nov 2014 19:41:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da dort jeder frei posten kann, stellt sich mir die Frage nicht...

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 16 Nov 2014 19:43:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Sun, 16 November 2014 17:57Die NWs, die mir Sorgen machten, kamen- so würde ich es beschreiben, unbemerkt, sich nur langsam subsumierend, so dass ich keine Verbindung zu Fin sah, zudem diese NWs ja auch nicht in der Verpackungsbeilage angegeben waren- noch nicht einmal unter "extrem selten". Von denen erfuhr ich erst hier im Forum. Dass Fin über die Jahre den Körper verändert, kann ich deswegen feststellen, dass nach Abbruch der Einnahme nach einiger Zeit eines der belastenden Symptome weg war. Als ich dann Fin Monate später wieder einnahm- diesmal in geringerer Dosis- kamen die ersten Anzeichen genau dieser Beschwerden nach kurzer Zeit- nach etwa einer Woche wieder. Welche NWs meinst du? Traten diese erst auf, nachdem du im Forum von ihnen erfahren hattest?

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Trinitas](#) on Sun, 16 Nov 2014 20:10:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Pandemonium

Ich bin erst seit ungef. Ende vorigen Jahres hier im Forum- nein, die Nws traten alle schon lange vorher auf- frage mich jetzt bitte nicht nach der Reihenfolge, die habe ich mir nicht gemerkt- durch das Forum wurde mir lediglich erst klar, warum es dazu kam, denn in der Richtung hatte ich nie im Leben gedacht.

Gelenkschmerzen. Nackenprobleme, die so heftig wurden, dass es zu massiven Schwindelproblemen kam mit heftigsten Schweißausbrüchen, kreideweiß im Gesicht , Übelkeit, konnte nur noch in bestimmten Positionen liegen (also Sitzen oder Stehen ging gar nicht, wenn so eine Attacke kam- z.B. nach einer ungünstigen Körperhaltung). Brainfog- wie benommen, Wortfindungsprobleme (unglaublich), Schlafstörungen, Hautprobleme an einer Hand (in der Handinnenfläche trockene, sich schälende Haut), Hautprobleme auch im Gesicht an den Mundwinkeln und im Augenbereich an den Seiten die Neigung zu Hautentzündungen (kannte ich vordem nicht) starkes, schnelles und übermäßiges Schwitzen, schnelles Frieren, ständige starke Müdigkeit, Depressionen, emotionale Unausgewogenheit (hier kamen aber

auch einige Probleme zusammen- so dass ich nur schwer sagen kann, zu welchem Anteil Fin verstärkt hat)

Antriebsmangel, ich würde auch sagen, dass sich das im Sport bemerkbar machte- schlechter Muskelaufbau- durch die Gelenkprobleme macht natürlich intensivere Bewegung weniger Spaß- gerade im Winter, war das ein größeres Problem, Was die Haare angeht, so würde ich sagen, wurden diese irgendwie trockener, strohiger.

Ach ja, fällt mir gerade auf- ich meine, dass ich auch immer anfälliger für Infekte wurde, ziemlich häufige und immer länger dauernde und heftigere Erkältungsgeschichten- also ein Knacks im Immunsystem- das kannte ich vorher so gar nicht.

Den Libidokram klammere ich mal aus- das steht ja als mögliche NW auch auf dem Beipackzettel und darum ging es mir nicht.

Wenn das an Nws erst mal reicht? (Dürfen´s auch 100 Gramm mehr sein?)

Ein guter Teil der NWs hat sich seit Absetzen gebessert (die Nackengeschichte mit heftigem Schwindel auch), mit anderen Sachen ärgere ich mich seit dem immer noch herum, mal sehen, wie lange

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge
Posted by [Tom10](#) on Mon, 17 Nov 2014 11:11:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Sun, 16 November 2014 19:00@chribe

Zitat:...aber wenn man alle Studien zu 5ar Hemmer vergleicht, auch Dut Studien, dann kommen so ziemlich alle Studien zum selben Ergebnis.

Und auch wenn sich 1000 Leute auf Propeciahelp nicht irren, ist das bezogen auf die gesamte Menge an Menschen die Fin nehmen nur ein Bruchteil.

Das ist ja das, was vermutlich viele verunsichert- welcher Aussage kann man Glauben schenken? Den Studien? Dem Arzt? Anderen Betroffenen?

Fakt ist: in den Studien werden viele NWs nicht genannt- wie gesagt, noch nicht einmal unter der Rubrik: extrem selten.

Ich gehe jetzt mal von mir aus- mein erster Gang war damals zum Haus- und dann zum Hautarzt. Mit ernüchternden Resultaten, sowohl was Verständnis angeht, als auch umfassende Fachkompetenz zum Thema HA und Ursachen.

Gut, das ist Jahre her und seit dem haben auch Ärzte dazugelernt- hängen aber immer irgendwie scheinbar hinterher.

Bei der Frage nach NWs schauen auch die Ärzte nur in Listen und Tabellen und referieren daraus. Irgendwo hier im Forum habe ich von einem User 2013 gelesen- dass er sich wunderte, warum andere die Medis nicht ausschleichen würden, sondern bei Problemen radikal absetzen würden.

Mich wundert es nicht. Erstens sagt es einem jeder Arzt oder Apotheker so (also bei Problemem

radikal absetzen), auf dem Beipackzettel steht es ebenso. von Ausschleichen erzählt einem niemand etwas. Ehrlich, davon las ich hier im Forum zum ersten mal.

Und wem traut man in solchen Fragen? Davon abgesehen ist die Einnahme von Fin ja lebenslang vorgesehen- laut Hersteller wird ein vollständiges Absetzen gar nicht wirklich in Betracht gezogen.

Somit stößt man auf andere Erfahrungen nur bei denen, die auch selber als Betroffene mit der Materie vertraut sind- bzw. hier im Forum. Wie schon geschrieben, erfuhr ich erst hier von dem Zusammenhang von Fin und verschiedenen Beschwerden bei mir. Hatte ich vorher in ganz anderen Zusammenhängen vermutet- übrigens auch die Ärzte. Auf Fin als Ursache kam da niemand.

Ich könnte mir vorstellen, dass auch viele andere zuerst wie ich wegen NWs zum Arzt ihres Vertrauens gehen und weder selber, noch durch den Arzt auf die Idee mit Fin kommen. Vielleicht ist ja auch deswegen die Grauzone derer, die es gar nicht in mit Fin Zusammenhang bringen, so groß oder eine Teilmenge, wie die Grauzone derer, die hier nicht im Forum oder in anderen Foren mit NWs auftauchen?

Ich finde du hast etwas sehr richtiges gesagt. Bei einer nicht geringen Zahl der User stellen sich langfristig NWS ein oder die Wirkung lässt nach.

Das Forum hier beweist das. Studien beweisen das nicht weil sie sich nur auf einen kurzen Zeitraum beziehen.

Natürlich passt das den User hier nicht in den Kram

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [PaNtHeR1](#) on Mon, 17 Nov 2014 12:45:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mon, 17 November 2014 12:11 Trinitas schrieb am Sun, 16 November 2014 19:00@chribe

Zitat:...aber wenn man alle Studien zu 5ar Hemmer vergleicht, auch Dut Studien, dann kommen so ziemlich alle Studien zum selben Ergebnis.

Und auch wenn sich 1000 Leute auf Propeciahelp nicht irren, ist das bezogen auf die gesamte Menge an Menschen die Fin nehmen nur ein Bruchteil.

Das ist ja das, was vermutlich viele verunsichert- welcher Aussage kann man Glauben schenken? Den Studien? Dem Arzt? Anderen Betroffenen?

Fakt ist: in den Studien werden viele NWs nicht genannt- wie gesagt, noch nicht einmal unter der Rubrik: extrem selten.

Ich gehe jetzt mal von mir aus- mein erster Gang war damals zum Haus- und dann zum Hautarzt.

Mit ernüchternden Resultaten, sowohl was Verständnis angeht, als auch umfassende Fachkompetenz zum Thema HA und Ursachen.

Gut, das ist Jahre her und seit dem haben auch Ärzte dazugelernt- hängen aber immer irgendwie scheinbar hinterher.

Bei der Frage nach NWs schauen auch die Ärzte nur in Listen und Tabellen und referieren daraus. Irgendwo hier im Forum habe ich von einem User 2013 gelesen- dass er sich wunderte, warum andere die Medis nicht ausschleichen würden, sondern bei Problemen radikal absetzen würden.

Mich wundert es nicht. Erstens sagt es einem jeder Arzt oder Apotheker so (also bei Problemem radikal absetzen), auf dem Beipackzettel steht es ebenso. von Ausschleichen erzählt einem niemand etwas. Ehrlich, davon las ich hier im Forum zum ersten mal.

Und wem traut man in solchen Fragen? Davon abgesehen ist die Einnahme von Fin ja lebenslang vorgesehen- laut Hersteller wird ein vollständiges Absetzen gar nicht wirklich in Betracht gezogen.

Somit stößt man auf andere Erfahrungen nur bei denen, die auch selber als Betroffene mit der Materie vertraut sind- bzw. hier im Forum. Wie schon geschrieben, erfuhr ich erst hier von dem Zusammenhang von Fin und verschiedenen Beschwerden bei mir. Hatte ich vorher in ganz anderen Zusammenhängen vermutet- übrigens auch die Ärzte. Auf Fin als Ursache kam da niemand.

Ich könnte mir vorstellen, dass auch viele andere zuerst wie ich wegen NWs zum Arzt ihres Vertrauens gehen und weder selber, noch durch den Arzt auf die Idee mit Fin kommen. Vielleicht ist ja auch deswegen die Grauzone derer, die es gar nicht in mit Fin Zusammenhang bringen, so groß oder eine Teilmenge, wie die Grauzone derer, die hier nicht im Forum oder in anderen Foren mit NWs auftauchen?

Ich finde du hast etwas sehr richtiges gesagt. Bei einer nicht geringen Zahl der User stellen sich langfristig NWS ein oder die Wirkung lässt nach.

Das Forum hier beweist das. Studien beweisen das nicht weil sie sich nur auf einen kurzen Zeitraum beziehen.

Natürlich passt das den User hier nicht in den Kram

Wenn 10 Jahre ein kurzer Zeitraum sind, dann hast du natürlich recht!

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Nemesis](#) on Mon, 17 Nov 2014 12:49:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Zeitraum spielt absolut keine Rolle. Manche bekommen irreversible NW's nach 5 Tagen Fin,

andere nach 15 Jahren.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Tom10](#) on Mon, 17 Nov 2014 13:36:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Mon, 17 November 2014 13:49Der Zeitraum spielt absolut keine Rolle. Manche bekommen irreversible NW's nach 5 Tagen Fin, andere nach 15 Jahren.

Je länger der Zeitraum umso wahrscheinlicher ist das NWS auftreten oder die Wirkung nachlässt.das ist die harte. Realität

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Trinitas](#) on Mon, 17 Nov 2014 14:24:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

He Leute,

warum macht ihr hier so ein Ding draus? Um was geht es denn eigentlich?

Das "Wie, Wann, Wieviel und Ob von NWs" ist doch kein Glaubensgrundsatz oder Dogma, welches nach der einen oder anderen Seite verteidigt oder behauptet werden muß.

Fin ist eines von vielen Mitteln in einer ewig langen Kette von Mittelchen zur Behandlung von Sachen oder zur Bewahrung eines bestimmten Aussehens. Ich will gar nicht wissen, wie vor 100 oder 200 Jahren Debatten darüber geführt wurden, ob irgend ein Wässerchen, ein Pülverchen oder ein Kügelchen oder ein Gebet zusammen mit einer geweihten angeblichen Reliquie (dem 1.000.000 ten Holzspan aus dem Krauz Christi) nun zum Erfolg führen werden oder der Zweifel daran Gotteslästerung ist

Das ist doch ein uralter Hut- das teure Angebot, die Hoffnung und der oft berechtigte Zweifel- nichts Neues also.

Fin ist das, was es ist- auf der einen Seite ein unvollkommener, temporärer Versuch, eine medikamentöse Momentaufnahme auf der Basis eines Nebennutzens einer ursächlich anderen Behandlungsform. Fin ist natürlich auch eine willkommene Schablone zum Gelddrucken und Fin ist trotz aller Risiken für viele Anwender erst einmal eine Hoffnung, ein mehr oder weniger vages Versprechen.... bis es etwas Besseres gibt- oder ein abgespeckter Teil einer Verbesserung auf den Markt kommt (wir wollen ja nicht gleich übertreiben, was den dauerhaften Erfolg angeht- immerhin soll es auch später noch etwas zu verdienen geben- bitte habt also auch etwas Verständnis für die merkwürdigen Ansprüche der Pharma)

Wie heißt es? Vorfremde ist die schönste Freunde

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge
Posted by [PaNtHeR1](#) on Mon, 17 Nov 2014 14:29:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mon, 17 November 2014 14:36Nemesis schrieb am Mon, 17 November 2014 13:49Der Zeitraum spielt absolut keine Rolle. Manche bekommen irreversible NW's nach 5 Tagen Fin, andere nach 15 Jahren.

Je länger der Zeitraum umso wahrscheinlicher ist das NWS auftreten oder die Wirkung nachlässt.das ist die harte. Realität

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 17 Nov 2014 14:32:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mon, 17 November 2014 14:36Nemesis schrieb am Mon, 17 November 2014 13:49Der Zeitraum spielt absolut keine Rolle. Manche bekommen irreversible NW's nach 5 Tagen Fin, andere nach 15 Jahren.

Je länger der Zeitraum umso wahrscheinlicher ist das NWS auftreten oder die Wirkung nachlässt.das ist die harte. Realität

Eben nicht. Man braucht sich nicht schön reden, dass man, wenn man es "nur" 5 Jahre nimmt, dass dann schon nichts passiert. Bei den Leuten, die PFS bekommen haben, lassen sich keinesfalls Rückschlüsse auf die Einnahmedauer machen. Manche haben 2 mal Fin genommen, andere 6 Monate, wiederum andere 2 Jahre usw. Nehmt doch endlich mal die rosarote Brille ab. -.-

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge
Posted by [Tom10](#) on Mon, 17 Nov 2014 14:49:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Mon, 17 November 2014 15:32 Tom10 schrieb am Mon, 17 November 2014 14:36 Nemesis schrieb am Mon, 17 November 2014 13:49 Der Zeitraum spielt absolut keine Rolle. Manche bekommen irreversible NW's nach 5 Tagen Fin, andere nach 15 Jahren.

Je länger der Zeitraum umso wahrscheinlicher ist das NWS auftreten oder die Wirkung nachlässt. das ist die harte. Realität

Eben nicht. Man braucht sich nicht schön reden, dass man, wenn man es "nur" 5 Jahre nimmt, dass dann schon nichts passiert. Bei den Leuten, die PFS bekommen haben, lassen sich keinesfalls Rückschlüsse auf die Einnahmedauer machen. Manche haben 2 mal Fin genommen, andere 6 Monate, wiederum andere 2 Jahre usw. Nehmt doch endlich mal die rosarote Brille ab. -.-

Das hab ich ja auch nicht behauptet. Ich rede doch hier nix schön.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Trinitas](#) on Mon, 17 Nov 2014 16:24:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich verstehe es wirklich nicht...

jede Einnahme eines jeden Medis birgt für jeden ein Risiko- kalkulierbar oder unkalkulierbar, wer weiß das schon. Aber jeder, der irgend etwas einnimmt, muß wissen, dass damit auch andere Folgen eintreten können, als beabsichtigt, oder nur andere.

Alles ist Medizin oder Gift- auf die Dosis kommt es an- der Spruch ist schon so alt und immer noch wahr.

Auf der einen Seite bin auch ich empört über die Folgen von Fin- über die man einfach vorher im Unklaren gelassen wird. Gäbe es eine Sammelklage, würde ich mich wahrscheinlich daran beteiligen. Aber dennoch, man ging ja mit der Einnahme ganz bewußt ein bestimmtes Risiko ein. (Wird schon nichts passieren- weil: ist ja zugelassen)

Um so mehr wundere ich mich, dass gleichzeitig von vielen ganz andere, noch viel unkalkulierbarere Risiken eingegangen werden, ohne Murren, so nach Art eines Verschworenen-Clubs.

Herzschmerzen als Symptome? Ach was solls, weg damit. Unwohlbefinden? Pah, nur Einbildung- ein blauer Daumen tut mehr weh... Man kann sich alles zurechtreden.

Und hier ist die Basis, auf die man vertraut, kein Beipackzettel, keine Zulassung, sondern es sind die zufriedenen Kommentare von Anwendern aus irgend welchen anderen Foren- die man gar nicht kennt. Ist das jetzt besser?

Wo fängt Leichtsinn an?

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Nemesis](#) on Mon, 17 Nov 2014 16:27:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Sammelklage läuft doch schon längst.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [PaNtHeR1](#) on Mon, 17 Nov 2014 16:30:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Mon, 17 November 2014 17:24ich verstehe es wirklich nicht...

Um so mehr wundere ich mich, dass gleichzeitig von vielen ganz andere, noch viel unkalkulierbarere Risiken eingegangen werden, ohne Murren, so nach Art eines Verschworenen-Clubs.

Herzschmerzen als Symptome? Ach was solls, weg damit. Unwohlbefinden? Pah, nur Einbildung- ein blauer Daumen tut mehr weh... Man kann sich alles zurechtreden.

Und hier ist die Basis, auf die man vertraut, kein Beipackzettel, keine Zulassung, sondern es sind die zufriedenen Kommentare von Anwendern aus irgend welchen anderen Foren- die man gar nicht kennt. Ist das jetzt besser?

Wo fängt Leichtsinn an?

Genau!

Und deshalb nehm ich FIN!

Aber wie gesagt, jeder soll machen was er für richtig hält.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Balle](#) on Tue, 18 Nov 2014 04:07:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Mon, 17 November 2014 17:24ich verstehe es wirklich nicht...

jede Einnahme eines jeden Medis birgt für jeden ein Risiko- kalkulierbar oder unkalkulierbar, wer weiß das schon. Aber jeder, der irgend etwas einnimmt, muß wissen, dass damit auch andere Folgen eintreten können, als beabsichtigt, oder nur andere.

Alles ist Medizin oder Gift- auf die Dosis kommt es an- der Spruch ist schon so alt und immer noch wahr.

Auf der einen Seite bin auch ich empört über die Folgen von Fin- über die man einfach vorher im Unklaren gelassen wird. Gäbe es eine Sammelklage, würde ich mich wahrscheinlich daran beteiligen. Aber dennoch, man ging ja mit der Einnahme ganz bewußt ein bestimmtes Risiko ein. (Wird schon nichts passieren- weil: ist ja zugelassen)

Um so mehr wundere ich mich, dass gleichzeitig von vielen ganz andere, noch viel unkalkulierbarere Risiken eingegangen werden, ohne Murren, so nach Art eines Verschworenen-Clubs.

Herzschmerzen als Symptome? Ach was solls, weg damit. Unwohlbefinden? Pah, nur Einbildung- ein blauer Daumen tut mehr weh... Man kann sich alles zurechtreden.

Und hier ist die Basis, auf die man vertraut, kein Beipackzettel, keine Zulassung, sondern es sind die zufriedenen Kommentare von Anwendern aus irgend welchen anderen Foren- die man gar nicht kennt. Ist das jetzt besser?

Wo fängt Leichtsinn an?

Eben, vor Allem dann auch noch Sachen wie, sich die Antibabypille auf die Rübe schmieren zu wollen...

Was mich bei dir interessieren würde ist, wie sich dein Haarstatus nach Absetzen entwickelt hat, ich spiele ja auch schon länger mit dem Gedanken, zumindest einige Monate probeweise, weil sich meine Front eben weiter verschlechtert hat und ich schneller Fett zulege, nehme jetzt 6 Jahre. Sollte sich der Oberkopf lichten und der Schwimring trotz vernünftiger Ernährung bleiben, könnte ich ja wieder anfangen.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [ru-power](#) on Tue, 18 Nov 2014 11:27:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Mon, 17 November 2014 14:36Nemesis schrieb am Mon, 17 November 2014 13:49Der Zeitraum spielt absolut keine Rolle. Manche bekommen irreversible NW's nach 5 Tagen Fin, andere nach 15 Jahren.

Je länger der Zeitraum umso wahrscheinlicher ist das NWS auftreten oder die Wirkung nachlässt.das ist die harte. Realität

das stimmt leider nicht. Viele NWs bemerkt man erst garnicht und eine dauerhafte EDS kann viel heftigere Schäden hinterlassen als man so denkt .

Alles Schrott aufm Markt

Ob die AB-Pille viel gefährlicher als Fin ist kann man so nicht sagen. Ist beides nicht gerade der Hammer, das Estrogen ist das gefährliche darin

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 18 Nov 2014 11:30:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Tue, 18 November 2014 12:27 Tom10 schrieb am Mon, 17 November 2014 14:36 Nemesis schrieb am Mon, 17 November 2014 13:49 Der Zeitraum spielt absolut keine Rolle. Manche bekommen irreversible NW's nach 5 Tagen Fin, andere nach 15 Jahren.

Je länger der Zeitraum umso wahrscheinlicher ist das NWS auftreten oder die Wirkung nachlässt. das ist die harte. Realität

das stimmt leider nicht. Viele NWs bemerkt man erst garnicht und eine dauerhafte EDS kann viel heftigere Schäden hinterlassen als man so denkt .

Alles Schrott aufm Markt

Ob die AB-Pille viel gefährlicher als Fin ist kann man so nicht sagen. Ist beides nicht gerade der Hammer, das Estrogen ist das gefährliche darin

Von dem wird wahrscheinlich nicht viel übrig bleiben, da EE in Wasser wohl nicht stabil ist und das ist die Nummer-1 Zutat im Loreal.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [mike.](#) on Tue, 18 Nov 2014 11:46:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Tue, 18 November 2014 12:27

Ob die AB-Pille viel gefährlicher als Fin ist kann man so nicht sagen. Ist beides nicht gerade der Hammer, das Estrogen ist das gefährliche darin

..und die meist 2mg CPA erst.. bsp von 1000den ... neurologische Schäden, Muskelschäden etc

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 18 Nov 2014 11:48:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dir scheint das Zeug bei der oralen Einnahme wohl auch ziemlich geschadet zu haben.

Es ist immernoch topisch in sehr schwacher Dosis, kein Vergleich mit dem, was Haar20 vor hat, also kannst du dem bitte etwas davon erzählen. Danke

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [mike.](#) on Tue, 18 Nov 2014 11:58:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Tue, 18 November 2014 12:48Dir scheint das Zeug bei der oralen Einnahme wohl auch ziemlich geschadet zu haben.

Es ist immernoch topisch in sehr schwacher Dosis, kein Vergleich mit dem, was Haar20 vor hat, also kannst du dem bitte etwas davon erzählen. Danke

Haar20?

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 18 Nov 2014 12:12:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Haar20](#) on Tue, 18 Nov 2014 13:01:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Tue, 18 November 2014 12:48Dir scheint das Zeug bei der oralen Einnahme wohl auch ziemlich geschadet zu haben.

Es ist immernoch topisch in sehr schwacher Dosis, kein Vergleich mit dem, was Haar20 vor hat, also kannst du dem bitte etwas davon erzählen. Danke

Hol erstmal tief Luft und beruhige dich etwas...kein Plan warum du dich hier von allen Seiten angegriffen fühlst aber in letzter Zeit haben deine Posts was von nem Teenie auf Speed. Wie auch immer...die Dosis die wir planen ist legitim, beruht auf Studien und entspricht alles in allem der hälfte der von Pilos vorgeschlagenen Konzentration.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 18 Nov 2014 13:07:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Tue, 18 November 2014 14:01Nemesis schrieb am Tue, 18 November 2014 12:48Dir scheint das Zeug bei der oralen Einnahme wohl auch ziemlich geschadet zu haben.

Es ist immernoch topisch in sehr schwacher Dosis, kein Vergleich mit dem, was Haar20 vor hat, also kannst du dem bitte etwas davon erzählen. Danke

Hol erstmal tief Luft und beruhige dich etwas...kein Plan warum du dich hier von allen Seiten angegriffen fühlst aber in letzter Zeit haben deine Posts was von nem Teenie auf Speed. Wie auch immer...die Dosis die wir planen ist legitim, beruht auf Studien und entspricht alles in allem der Hälfte der von Pilos vorgeschlagenen Konzentration.

Erstmal hast du recht, merke selber, dass ich mich hier ziemlich schnell gereizt fühle, in letzter Zeit. Keine Ahnung wieso.

Wie auch immer, das Topical mit Diane wird 0,042% CPA enthalten, was ca. 1/9 von eurem Versuch ist. Daher ist mir mike's Post gerade etwas gegen den Strich gegangen.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 18 Nov 2014 13:20:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Tue, 18 November 2014 14:07

Wie auch immer, das Topical mit Diane wird 0,042% CPA enthalten, was ca. 1/9 von eurem Versuch ist. Daher ist mir mike's Post gerade etwas gegen den Strich gegangen.

Dass euer Topical so niedrig dosiert werden muss, liegt vornehmlich am EE und nicht am CPA. Ich führe gerne eine recht interessante Studie an bei welcher Finasterid (welches leichter durch die Haut geht als bspw CPA) in einer Alk/PG Lösung + dem Penetrationsverstärker Hydroxypropyl Chitosan zum Einsatz kam. Es wurden 2,5 mg Fin (allerdings bei Ratten) verwendet von welchen circa 0,2 mg systemisch gingen, was ich von der Anwendung bzgl Wirkung/ Nebenwirkung bestätigen kann.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 18 Nov 2014 14:28:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Nemesis

ich hoffe, dass Du meine Beiträge nicht als Angriffe aufgefaßt hattest (keine Ahnung, ob Haar2O damit mich meinte oder mit einbezog). Falls der Eindruck entstanden ist, bitte ich hiermit um Entschuldigung- wollte ich nicht, war auch gar nicht so von mir angedacht, das in Richtung einer bestimmten Person zu schreiben.

@Balle

Zitat:Was mich bei dir interessieren würde ist, wie sich dein Haarstatus nach Absetzen entwickelt hat, ich spiele ja auch schon länger mit dem Gedanken, zumindest einige Monate probierhalber,

Ich hatte schon einmal vor langer Zeit eine Weile ausgesetzt- da dauerte es +/- ca. ein halbes Jahr. Abherrrr: das ist ja nun auch schon ein paar Jahre her.

Begleitend zu den NWS, die sich immer stärker zeigten, war es eben auch so, dass trotz Fin -

oder evt. auch wegen Fin in den letzten Monaten der Fin-Einnahme mehr Haare streikten. Nach einer monatelangen Pause versuchte ich s mit kleinen Mengen/Dosen Fin tageweise versetzt- sowie ich die einnahm, verstärkte sich das Problem. Zwischenzeitlich hatte ich auch Progi geschmiert- das verbesserte die Symptomatik bis zu einem Zeitpunkt, wo ich den Eindruck bekam, dass es eher kontraproduktiv ist.

Mittlerweile nehme ich seit Monaten kein Fin und würde sagen, dass sich das Ganze so darstellt: abhängig von der Tagesform/ Streß etc. hält sich der Ausfall über den Tag in Grenzen- da ich lockige, mom. schulterlange Haare habe, werden viele offenbar von den anderen Haaren gehalten- das merke ich dann nach dem Haarewaschen (1x wöchentlich), da habe ich dann durch das Entwirren nach dem Antrocknen diese Haare dazu. Ich beobachte. Nicht, dass ich das alles Spitze finde, aber panisch bin ich auch nicht (bringt ja auch nichts)- mit Locken hat man eh immer mehr Volumen.

Nächstes Jahr "feiere" ich mein 20-jähriges Jubiläum Haarproblematik. Trotzdem hat man mir noch nie gesagt, dass ich ein Problem hätte- wahrscheinlich kaschieren die lockige, langen Haare viel- auch im Stirnbereich, an den Seiten sowieso.

Mein Hautarzt meinte mal vor ca. 2-3 Jahren, ich hätte für mein Alter zu viele Haare- was ich naturgemäß anders sah- ich kannte ja den Ausgangsstatus und das Ausgangsgriffgefühl- Welten liegen dazwischen.

Versuch es einfach- he Balle: entweder Du bist der absolute Frühaufsteher oder hast Dich zeitmäßig vertan zeitiges Schlafengehen ist gut für die Haare- gerade wenn Du Fin absetzt, mußt Du ja irgend etwas in die Waagschale werfen, quasi als Ersatz....

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 18 Nov 2014 15:40:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Tue, 18 November 2014 12:30

Von dem wird wahrscheinlich nicht viel übrig bleiben, da EE in Wasser wohl nicht stabil ist und das ist die Nummer-1 Zutat im Loreal.

btw...CPA ist in wasserhaltigen Flüssigkeiten nicht löslich. Selbst in dehydriertem Alk löst es sich nicht sehr gut.....

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Tom10](#) on Tue, 18 Nov 2014 15:46:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Tue, 18 November 2014 15:28@Nemesis

ich hoffe, dass Du meine Beiträge nicht als Angriffe aufgefaßt hattest (keine Ahnung, ob

Haar20 damit mich meinte oder mit einbezog). Falls der Eindruck entstanden ist, bitte ich hiermit um Entschuldigung- wollte ich nicht, war auch gar nicht so von mir angedacht, das in Richtung einer bestimmten Person zu schreiben.

@Balle

Zitat: Was mich bei dir interessieren würde ist, wie sich dein Haarstatus nach Absetzen entwickelt hat, ich spiele ja auch schon länger mit dem Gedanken, zumindest einige Monate probeweise,

Ich hatte schon einmal vor langer Zeit eine Weile ausgesetzt- da dauerte es +/- ca. ein halbes Jahr. Aber herrr: das ist ja nun auch schon ein paar Jahre her.

Begleitend zu den NWS, die sich immer stärker zeigten, war es eben auch so, dass trotz Fin - oder evt. auch wegen Fin in den letzten Monaten der Fin-Einnahme mehr Haare streikten.

Nach einer monatelangen Pause versuchte ich s mit kleinen Mengen/Dosen Fin tageweise versetzt- sowie ich die Einnahme, verstärkte sich das Problem.

Zwischenzeitlich hatte ich auch Progi geschmiert- das verbesserte die Symptomatik bis zu einem Zeitpunkt, wo ich den Eindruck bekam, dass es eher kontraproduktiv ist.

Mittlerweile nehme ich seit Monaten kein Fin und würde sagen, dass sich das Ganze so darstellt: abhängig von der Tagesform/ Streß etc. hält sich der Ausfall über den Tag in Grenzen- da ich lockige, mom. schulterlange Haare habe, werden viele offenbar von den anderen Haaren gehalten- das merke ich dann nach dem Haarewaschen (1x wöchentlich), da habe ich dann durch das Entwirren nach dem Antrocknen diese Haare dazu. Ich beobachte.

Nicht, dass ich das alles Spitze finde, aber panisch bin ich auch nicht (bringt ja auch nichts)- mit Locken hat man eh immer mehr Volumen.

Nächstes Jahr "feiere" ich mein 20-jähriges Jubiläum Haarproblematik. Trotzdem hat man mir noch nie gesagt, dass ich ein Problem hätte- wahrscheinlich kaschieren die lockige, langen Haare viel- auch im Stirnbereich, an den Seiten sowieso.

Mein Hautarzt meinte mal vor ca. 2-3 Jahren, ich hätte für mein Alter zu viele Haare- was ich naturgemäß anders sah- ich kannte ja den Ausgangsstatus und das Ausgangsgriffgefühl- Welten liegen dazwischen.

Versuch es einfach- he Balle: entweder Du bist der absolute Frühaufsteher oder hast Dich zeitmäßig vertan - zeitiges Schlafengehen ist gut für die Haare- gerade wenn Du Fin absetzt, mußt Du ja irgend etwas in die Waagschale werfen, quasi als Ersatz....

Warum meinst du das du überhaupt AGA? da stimmt doch was nicht

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 18 Nov 2014 16:00:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nochmal @Balle

Zitat: weil sich meine Front eben weiter verschlechtert hat und ich schneller Fett zulege, nehms

jetzt 6 Jahre. Sollte sich der Oberkopf lichten und der Schwimring trotz vernünftiger Ernährung bleiben, könnte ich ja wieder anfangen.

also ohne Sport wirst Du wohl ins Hintertreffen gelangen und zusehen, wie der Ring immer ringiger wird...merke es ja bei mir- Büroarbeit- strampele jeden Tag (von Regentagen abgesehen) brav mit dem Rad zur Arbeit und zurück- gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit, wo man öfters mal nen Frustkeks isst (als Vitamin D6-Ersatz-logisch), kann ich auch zusehen. Ich habe ohnehin den Verdacht, dass der Sprung zur Östrodominanz mit Fin ein Thema ist, da ist Bewegungsmangel kontraproduktiv. Vielleicht ist das u.a. ein Grund, warum Fin nicht mehr gut kommt- eine Vermutung. Andererseits- man kann ja auch nicht den ganzen lieben Tag am Zappeln sein- oder doch? (sozial unverträglich, meine ich- man würde komisch angeschaut, Leute manchen dann einen Bogen)

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [egal123](#) on Tue, 18 Nov 2014 16:10:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Tue, 18 November 2014 12:27Tom10 schrieb am Mon, 17 November 2014 14:36Nemesis schrieb am Mon, 17 November 2014 13:49Der Zeitraum spielt absolut keine Rolle. Manche bekommen irreversible NW's nach 5 Tagen Fin, andere nach 15 Jahren.

Je länger der Zeitraum umso wahrscheinlicher ist das NWS auftreten oder die Wirkung nachlässt.das ist die harte. Realität

das stimmt leider nicht. Viele NWs bemerkt man erst garnicht und eine dauerhafte EDS kann viel heftigere Schäden hinterlassen als man so denkt .

Alles Schrott aufm Markt

Ob die AB-Pille viel gefährlicher als Fin ist kann man so nicht sagen. Ist beides nicht gerade der Hammer, das Estrogen ist das gefährliche darin

Wie willst du das wissen mein Freund der Evidenz ... Deine Aussagen widersprechen sich immer wieder, nichts für ungut... Bist trotzdem ein sympathischer User

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 18 Nov 2014 16:22:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Tom10

Zitat:

Warum meinst du das du überhaupt AGA? da stimmt doch was nicht

Gute Frage. Habe gleich am Anfang mal so ein Tricho-Dingens machen lassen- beim ersten Hautarzt, besser gesagt, das war eine Ärztin- die kam nach Untersuchung zu dem Schluß. Davon abgesehen begutachtete meinen Schopf auch der jetzige Hautarzt.

Ich gehe für mich davon aus, dass es verschiedene Ursachen sein müssen- vielleicht sollte ich mal direkt zum Endo. Ist bloß eine elende Fahrerei- wahrscheinlich auch ewige Wartezeiten

Mein Blutbild war aber laut Doc immer i.O.- der hat mich ja auch schon- also der Haus-Arzt- nach allen möglichen Ursachen durchgecheckt. Hatte ihm vorher auch alle Beschwerden bzw. Symptome versucht, aufzuschreiben. Aber was willst Du machen, mehr als situationsbedingte, sich wiederholende Zusammenhänge, die ich vermute oder beobachten konnte, dem Doc zu erklären, kann ich auch nicht machen. Schlußfolgerungen daraus zu ziehen oder mich weiterzuüberweisen, das ist dessen Aufgabe- sonst kann ich ja gleich mein eigener Doc sein.

Für mich ist z.B. Streß und Überlastung ein Riesenproblem, schlägt sich massiv körperlich nieder- ist durch Fin in der Folge noch offensichtlicher geworden. Dabei bin ich eigentlich die Ruhe in Person. Da hast Du schon Recht- da stimmt was nicht. (ganz bestimmt alles psychosomatisch- damit läßt sich ja auch der Urknall erklären)

Ach so, falls Du das darauf beziehst, dass anderen nicht direkt was auffällt: Haarausfall bringen die meisten wahrscheinlich mit anderen negativen Resultaten- also mit sofort sichtbaren Anzeichen in Zusammenhang.

Die Abnahme von Volumen bzw. von Haaren an sich übersieht man wahrscheinlich im Alltag, wenn es nicht extrem ist.

Außerdem: die Leute gewöhnen sich einfach daran.

Und wie gesagt- Locken kaschieren Volumen- ist einfach so. Und wie ich das hier im Forum ganz oft lese, tut man schließlich sehr viel zur optischen Kaschierung, damit man möglichst weder blöd angesehen wird, geschweige denn angesprochen.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Balle](#) on Tue, 18 Nov 2014 18:56:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Tue, 18 November 2014 17:00nochmal @Balle

Zitat: weil sich meine Front eben weiter verschlechtert hat und ich schneller Fett zulege, nehms jetzt 6 Jahre. Sollte sich der Oberkopf lichten und der Schwimring trotz vernünftiger Ernährung bleiben, könnte ich ja wieder anfangen.

also ohne Sport wirst Du wohl ins Hintertreffen gelangen und zusehen, wie der Ring immer ringiger wird...merke es ja bei mir- Büroarbeit- strampele jeden Tag (von Regentagen abgesehen) brav mit dem Rad zur Arbeit und zurück- gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit, wo man öfters mal nen Frustkeks ißt (als Vitamin D6-Ersatz-logisch), kann ich auch zusehen. Ich habe ohnehin den Verdacht, dass der Sprung zur Östrodominanz mit Fin ein Thema ist, da

ist Bewegungsmangel kontraproduktiv. Vielleicht ist das u.a. ein Grund, warum Fin nicht mehr gut kommt- eine Vermutung. Andererseits- man kann ja auch nicht den ganzen lieben Tag am Zappeln sein- oder doch? (sozial unverträglich, meine ich- man würde komisch angeschaut, Leute manchen dann einen Bogen)

Danke für die Antwort, früh morgens beim ersten Kaffee habe ich am Ehesten Ruhe, bevor der stressige Tag los geht.

Ich bin ja auch überzeugter Langhaarträger, daher die Angst, besonders vor einer Oberkopfausdünnung oder Tonsur. Wenn jetzt vielleicht im halben oder einem Jahr ausfallen würde, was sonst in 6 Jahren ausgefallen wäre kann ich halt nicht abschätzen, wie es dann aussieht, kann sein, dass ich glück habe und nur die Front minimal schlechter wird, kann aber auch Pech haben und es lichtet sich im Tonusbereich, nach meiner Vererbung kann ich nicht gehen, ich falle da aus der Reihe.

Andererseits zweifel ich eben auch daran, ob gerade der Östrogenüberschuss nicht irgendwann kritisch wird, wenn man auf die 40 zu geht, bin jetzt 35 und werde schon fetter, auch am Brustansatz, was mir schon Sorgen macht.

Sport mache ich schon noch, aber nicht mehr so wie früher, hatte Probleme mit der Bizepssehne, konnte länger nicht richtig Gewichte stemmen, das geht jetzt wieder langsam, beim Wing Chun verbrennt jetzt auch nicht so viele Kalorien, dazu halt auch ein Job vorwiegend im Büro, am Wochenende Bisschen mitm Hund gehen oder Kinderwagen schieben, ist jetzt nicht die Welt, aber finde mich dafür trotzdem zu schwabbelig, früher war das halt anders, da hatte ich teilweise ein richtiges Sixpack, wenn ich ne Woche etwas diätet habe, da war ich zwar auch schon auf Fin, aber ich denke echt, mit dem alter wird es kritischer.

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 18 Nov 2014 20:44:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Balle

Frühaufstehen und Ruhe haben? Du hast das letztens kurz nach 05 Uhr morgens geschrieben, nach meiner Definition ist das mitten in der Nacht- und von Ruhe am Morgen an einem Arbeitstag kann bei mir keine Rede sein- da ist jede Minute einstudiert, um so lange wie möglich im Bett bleiben zu können. Ich gehöre zu den Eulen- bin quasie ne Zwangslerche!!

Ist doch nicht wenig, was Du machst- mußte erst mal googeln, was Wing Chun ist- bewegt Dich eben halt- das ist mehr, als andere von sich behaupten können. Das Sixpack wird auch überschätzt- außerdem ein Feld, wo es schon so viel Gedränge gibt- zwischen Übergewicht und Sixpack gibt es ja auch noch das "normal gebaut" in Abstufungen- so verkehrt ist das gar nicht, denn man kann sich entspannter auch auf anderes konzentrieren, als auf die Bauchmuskeln- die im Winter ohnehin niemand sieht.

Andererseits- gute Bauchmuskeln sind gut für den Rücken- Mist. Muß meine zurechtgelegte

Strategie zum Thema wohl doch noch mal überdenken....

Subject: Aw: Angst vor Finasterid einnahme nach Foxi Beiträge

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 18 Nov 2014 20:54:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt nicht nur gute gebaut, normal oder fett. Es gibt auch noch saumäßig geil gebaut

http://24.media.tumblr.com/d8ec606352ed1603ec50cd57c65e4cb8/tumblr_mi62peyNVc1rfxy7ro2_250.gif
